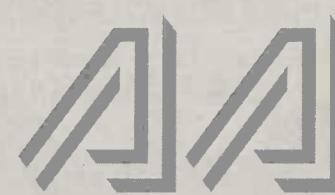


# STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

Mittwoch | 14. Oktober 2009 | Ausgabe Nr. 42

## OB-PODCAST OKTOBER

### Aufgaben des neuen Gemeinderats

Oberbürgermeister Martin Gerlach nimmt regelmäßig zu aktuellen Themen des Stadtgeschehens in einem Video-Podcast Stellung.

In der Ausgabe vom Oktober informiert das Stadtoberhaupt über anstehende und laufende Projekte, mit welchen sich der neue Gemeinderat in den kommenden Monaten befassen muss. Er betont, dass trotz der Krise viele Investitionen getätigt worden seien. Bei den anstehenden schwierigen Haushaltserörterungen müssten Maßnahmen mit staatlichen Fördermitteln und aus dem Konjunkturpaket priorisiert werden.

Der Podcast kann ab sofort unter der Adresse [www.aalen.de/podcast](http://www.aalen.de/podcast) abgerufen oder in Original-Auflösung heruntergeladen werden. Die Produktion erfolgt mit Unterstützung der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Aalen.

## HILFSDIENSTE

Malteser

Erste-Hilfe-Lehrgang mit Defibrillation

Freitag, 23. Oktober 2009, von 18 bis 22 Uhr und am Samstag, 24. Oktober 2009, von 8 bis 17 Uhr im Malteser-Zentrum, Gerokstraße 2, 73431 Aalen. Die Kursgebühr beträgt 32 Euro. Anmeldung erforderlich unter 07361 9394-0 oder bei [www.malteser-aalen.de](http://www.malteser-aalen.de).

Deutsches Rotes Kreuz

Schwindel. Was steckt dahinter?

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 14. Oktober 2009, um 14.30 im DRK Altenhilfenzentrum, Heinrich-Rieger-Straße 14 in Aalen statt. Sie ist kostenlos. Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon: 07361 951240.

## 1. Aalener Engagement-Marktplatz

Bürgerschaftliches Engagement ist das unverzichtbare „soziale Kapital“ jeder Gesellschaft

Engagieren auch Sie sich für das Gemeinwohl!

Folgende Angebote wurden bereits eingereicht: Betreuungsperson Schülercafé; Wahlhelfer; 1./2. Vorstand; Mitwirkende/r für Filmprojekte; Begleitperson für Veranstaltungen und Ausflüge mit Kindern, Senioren, Menschen mit Behinderungen etc.; Mithelfer/in im Büro; Unterstützer/in bei der Ausgabe des Schulmittagszeitung; DVD-Vorführer/in im Kino; gesetzliche Betreuer/in; Senioren-Begleiter/in; Kleinbusfahrer/in für Ausflüge; Drehbuchautor/in; Unterstützer/in für Seniorenhor; Anleiter/in Handarbeit für Heimbewohner/innen; Hausaufgabenbegleiter/in; Ehrenamtskoordinator/in;

## STADTBIBLIOTHEK

### Fotowettbewerb

„Deutschland liest – Aalen liest“ - Lesen an ungewöhnlichen und gewöhnlichen Orten

Was passiert eigentlich mit den Büchern, nachdem sie die Bibliothek verlassen haben? Was erleben die Bücher, während sie ausgeliehen sind? Gelangen sie nur bis zum heimischen Sofa oder geht die Reise weiter und wo werden Bücher generell gerne gelesen?

Zur Beantwortung dieser Fragen ruft die Stadtbibliothek Aalen im Rahmen der Aktion „Deutschland liest!“ zu einem Fotowettbewerb auf. Profi- und Amateurfotografen und -fotografen jeden Alters können ihr digitales Foto zum Thema „Aalen liest!“ – Lesen an gewöhnlichen und ungewöhnlichen Orten an die Stadtbibliothek unter der Adresse [bibliothek@aalen.de](mailto:bibliothek@aalen.de), Stichwort „Fotowettbewerb“, senden. Einsendeschluss ist Donnerstag, 22. Oktober 2009.

Stadt Aalen

Für die Gebäudewirtschaft der Stadt Aalen suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt

### eine/-n Mitarbeiter/-in für die kaufmännische Abteilung (Kennziffer 6509/3)

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die Beschäftigung erfolgt befristet für die Dauer einer Elternzeit (voraussichtlich bis März 2011).

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- \* Nebenkostenabrechnungen und Mietvertragswesen im gewerblichen Vermieterbereich
- \* Mitarbeit beim Aufbau, der Weiterentwicklung und Pflege der Finanzsoftware Infoma
- \* Mitarbeit bei der Einführung der kaufmännischen Buchführung bei der Stadt Aalen
- \* Bearbeitung von Wartungsverträgen
- \* Aufbau und Weiterentwicklung des Controllings für die Gebäudewirtschaft
- \* Berichtswesen für den Bereich
- \* Mitarbeit beim Ausbau der Kosten- und Leistungsrechnung

Für dieses interessante und abwechslungsreiche Aufgabengebiet suchen wir eine/-n engagierte/-n Mitarbeiter/-in möglichst mit einem abgeschlossenen Studium der Betriebswirtschaft (FH/BA) bzw. als Diplom-Verwaltungswirt/-in (FH)/W-Zweig oder mit einer kaufmännischen Ausbildung und betriebswirtschaftlicher Zusatzqualifikation. Als flexible und motivierte Persönlichkeit ist Teamarbeit für Sie selbstverständlich. Auch sind Organisationsgeschick, gute Koordinationsfähigkeit und Selbstständigkeit unerlässlich. Erfahrungen im Bereich des Facility Managements sind hilfreich.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens Freitag, 30. Oktober 2009, unter Angabe der Kennziffer an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen steht Ihnen der Leiter der Gebäudewirtschaft, Erwin Utz, unter Telefon: 07361 52-1340 jederzeit zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) erhältlich.

Besuchsdienst; Hausmeister/in; Kursanbieter/in basteln, kochen, backen, Spiele spielen ...; Reisebegleiter/in; Bewegungstrainer/in; Unterstützer/in für Arbeitslose u.v.m.

Umfang des Engagements, Einsatzzeiten und sonstige Bedingungen nach individueller Absprache.

**Interesse?** Dann kommen Sie zum 1. Aalener Engagement-Marktplatz am Samstag, 14. November 2009, um 11 Uhr im Rathaus.

Weitere Informationen: Friedrich Erbacher, Beauftragter für Bürgerschaftliches Engagement, Telefon: 0162 2927904 oder unter [www.aalen.de/be](http://www.aalen.de/be).

Zu gewinnen gibt es attraktive Sachpreise.

Aus allen eingesandten Fotografien kürt eine Jury, bestehend aus Josef Lehmann (Fotograf), Klaus-Peter Preußger (Fotograf) und Arthur Grimm (Vorsitzender der Fotofreunde Unterkochen), Bilder, die dann im Torhaus im November ausgestellt werden.

Die Preisverleihung findet am Samstag, 7. November 2009, in der Stadtbibliothek Aalen statt. Alle eingesandten Bilder werden zudem auf der Homepage der Stadtbibliothek Aalen veröffentlicht.

Der Wettbewerb findet im Rahmen der Woche „Deutschland liest – Treffpunkt Bibliothek“, einer Aktion des Deutschen Bibliotheksverbands, von Freitag, 6. bis Freitag, 13. November 2009, statt.

Nähere Informationen zu den Teilnahmebedingungen sind auf der Homepage der Stadtbibliothek unter [www.stadtbibliothek-aalen.de](http://www.stadtbibliothek-aalen.de) zu finden.

## VOLKSHOCHSCHULE

Mittwoch, 14. Oktober 2009 | 19 Uhr | Torhaus - **Vortrag:** Aalen - Eine Industriestadt mit Dr. Roland Schurig.

Donnerstag, 15. Oktober 2009 | 19 Uhr | Torhaus - **Vortrag:** Betreuungs- und Patientenverfügung mit Dagmar Biermann.

Montag, 19. Oktober 2009 | 19 Uhr | Torhaus - **Vortrag:** Zusammenleben ohne Trauschein: Das Recht der nichtehelichen Lebensgemeinschaft mit Martin Kinzl.

Dienstag, 20. Oktober 2009

19 Uhr | Torhaus - **Vortrag:** Wie schreibe ich mein Testament? Mit Dagmar Biermann.

18.15 Uhr | Theodor-Heuss-Gymnasium - **Infotermin** zur Vorbereitung DELF I mit Barbara Hauser. Eintritt frei.

## VERLOREN - GEFUNDEN

Kater, EK, Fundort: Adenauerstraße; Katze, Fundort: Stuttgarter Straße; Zwergkaninchen, Fundort: Silcherstraße; Katze, Fundort: Am Hirschbach. Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886

Verschiedene Fundsachen der Limes-Thermen Aalen wie zum Beispiel: Armband; Kreuzkette; Ohrstecker; Perlenarmband; Ohrstecker; Herrenarmbanduhr.

Ledergeldbeutel, Fundort: Aalen, vor Polizeirevier. Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081

Ausstellung von 20. Oktober bis 30. Oktober 2009:

## Entwicklungshilfeprojekte in Aalen

Am Dienstag, 20. Oktober 2009, wird um 19 Uhr im Foyer des Rathauses eine Ausstellung über Aalener Entwicklungshilfeprojekte eröffnet. Dabei werden die Aussteller von den persönlichen Erfahrungen in der Entwicklungshilfe berichten.

Die musikalische Umrahmung erfolgt mit sudanesischen Klängen. Als besonderer Guest kann ein Vertreter der Aktion „Wir helfen Afrika“ begrüßt werden. Bei diesem Hilfsprojekt werden mit Unterstützung von 32 baden-württembergischen Städten unter Schirmherrschaft von Ministerpräsident Günther Oettinger während der Fußball-WM in Südafrika 32 Kinder aus Afrika ehrenamtlich operiert. Aalen ist eine der teilnehmenden Städte und hat Südafrika als Partnerland.

Die Stadt Aalen fördert bereits seit Anfang der Neunzigerjahre ausgewählte lokale Initiativen der Entwicklungshilfe mit einem finanziellen Beitrag. Jedes Frühjahr können sich Kirchen, Vereine, Gruppen und Privatpersonen für ihr persönlich betreutes Entwicklungshilfeprojekt um einen städtischen Zuschuss bewerben. Mit diesem Weg sieht die Stadt bewusst

Aalen



[www.aalener-helfen-africa.de](http://www.aalener-helfen-africa.de)

von der anonymen Hilfe ab, sondern legt Wert auf den persönlichen menschlichen Kontakt. Die Aalener Initiativen arbeiten eng mit den Partnern in den Entwicklungsländern zusammen und wissen, wohin die Spendengelder fließen.

Dieser Weg soll zukünftig noch intensiver beschritten werden. Organisationen, die 2008 und 2009 einen städtischen Zuschuss erhalten haben, präsentieren erstmals ihre Projekte in einer Ausstellung im Foyer des Rathauses.

## LOKALE AGENDA 21

### Telefonaktion zum Thema

#### Energie

In Zusammenarbeit mit der Schwäbischen Post stehen am Dienstag, 20. Oktober 2009, 17.30 bis 18.30 Uhr, Mitglieder des Aalener Energietisches in einer Telefonaktion für Ihre Fragen zum Thema Energie Rede und Antwort. Architekt Willi Kruppa (Wärmedämmung), Solarberater Bernd Maser (Photovoltaik, thermische Solaranlagen) und der städtische Energieberater Armin Ehrmann (Fördermöglichkeiten) freuen sich auf Ihre Anrufe.

## Aalen Barrierefrei

Die Projektgruppe trifft sich am Dienstag, 20. Oktober 2009, 19 Uhr, in der VHS Aalen, (Raum, siehe Aushang im Gebäude) zum regelmäßigen Arbeitstreffen. Die ehrenamtlich arbeitende Gruppe freut sich über jeden Gast, der an einer Mitterbe interessiert ist.

## ZU VERSCHENKEN

Großer Donaukies, Telefon: 07361 49159;

Babytragetasche für Kinderwagen, rot, Telefon: 07361 931617;

Zwei Lattenrost, 0,90 x 2 Meter; zwei Matratzen, Telefon: 07361 943652 ab

19 Uhr;

Elektrogrill mit Zubehör; Trampolin,

1 m Durchmesser; zwei Campingliegen,

Telefon: 07361 41869 zw. 18 u. 19 Uhr;

Waschmaschine, leicht defekt, Telefon:

07361 460304;

Moderne Eckcouch, Telefon: 07361 64655;

Mülleimer, 60 Liter, Telefon: 07361 32948;

Naturmatratze, 1,80 x 2 Meter (sehr

guter Zustand), Telefon: 07361 4604893;

Thermokomposter aus Kunststoff

(grün), Telefon: 07361 33876;

Wohnzimmerschrank; Kinderzimmer;

Wohnzimmertisch; Schlafzimmer;

Kleiderschrank, Telefon: 07361 89939;

Wenn auch Sie etwas zu verschenken

haben, dann richten Sie Ihr Angebot

bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtver-

waltung Aalen, über [www.aalen.de](http://www.aalen.de),

Rubrik „Aalen“ oder per Telefon

unter 07361 52-1143. Nur Angebote

aus dem Stadtgebiet Aalen werden

veröffentlicht!

## THEATER DER STADT AALEN

Donnerstag, 15. Oktober 2009 | 20 Uhr | Wi.Z - Öffentliche Probe „Linie 1“ von Volker Ludwig & Birger Heymann.

Samstag, 17. Oktober 2009 | 20 Uhr | Schloss Sachsenfeld - „Die dunkle Stunde“. Ein Edgar Allan Poe-Abend.

Sonntag, 18. Oktober 2009 | 19 Uhr | Wi.Z - Premiere „Linie 1“ von Volker Ludwig & Birger Heymann.

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt – Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon (0 73 61) 52 - 11 42, Telefax (0 73 61) 52 - 19 02, E-Mail [presseamt@aalen.de](mailto:presseamt@aalen.de)

Verantwortlich für den Inhalt  
Oberbürgermeister Martin Gerlach und Pressesprecherin Uta Singer

### Druck

SDZ Druck und Medien GmbH & Co. KG  
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65  
Erscheint wöchentlich mittwochs

## Expo Real 2009:

**Stadt Aalen wieder auf Europas bedeutendster Immobilien- und Standortmesse vertreten.**

Viele Gespräche zu aktuellen und zukünftigen Projekten wurden geführt.



Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler im Gespräch mit Ministerpräsident Günther Oettinger.

Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Region Ostwürttemberg war die Stadt Aalen mit den Partnern Isin Architekten und Imakomm Akademie unter dem Dach des Landes Baden-Württemberg auf der Expo Real vertreten.

Besonderer Höhepunkt war der Besuch des Ministerpräsidenten Günther Oettinger am Messestand der Stadt. Aalens Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler konnte ebenso einige Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Verbänden aus dem Wirtschaftsraum Aalen begrüßen und intensive Gespräche zu verschiedenen Anfragen führen. Mit dabei in München waren der Geschäftsführer des Zweckverbands Dauerwang, Philipp Maier, sowie Wirtschaftsförderer Hartmut Bellinger und City-Manager Wolfgang Weiß.

Neben der Vermarktung der aktuellen Projekte konnte die Gelegenheit, um dem Landesoberhaupt die Projekte „Stadtval“ und „Holland-Gärtner“ persönlich zu erläutern.

## FRAUEN

Ab Donnerstag, 15. Oktober 2009 | 8.30 bis 12 Uhr | Torhaus | EDV-Raum 2 | 3. OG - EDV-Grundlagen für Frauen 50+ mit Andrea Dromla. 5 Mal.

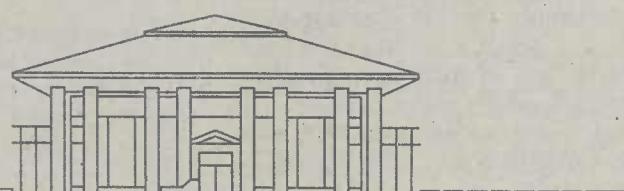
## STADTSENIORENRAT

## „Oskar und die Dame in Rosa“

Der Stadtseniorenrat wurde vor 10 Jahren gegründet. Aus diesem Anlass wird eine ganz besondere Veranstaltung angeboten. In Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Aalen und mit dem Kino am Kocher wird am Sonntag, 25. Oktober 2009, um 15 Uhr ein Theaterstück gezeigt, das überall in anderen Aufführungsorten auf Begeisterung gestoßen ist. Die einzige Rolle wird von Eva-Ingeborg Scholz gespielt. Eric-Emmanuel Schmitt hat mit „Oskar und die Dame in Rosa“ ein Thema aufgegriffen, das oft tabuisiert wird: der Tod.

Oskar ist unheilbar an Leukämie erkrankt und „austherapiert“. Er hat nur noch 12 Tage zu leben. Die Eltern sind völlig überfordert. Da erscheint eine „Oma“ im Krankenhaus und aufgrund ihrer Kleidung nennt sie Oskar „Die Dame in Rosa“. Eva-Ingeborg Scholz, von vielen Nachkriegsfilmen, von Theater und Fernsehen bekannt, spielt diese einzigartige Rolle. Oskar und sie schaffen das Leben. 1 Tag - gleich 10 Jahre.

Diese Aufführung verspricht ein einmaliges Erlebnis zu werden. Eintrittskarten zum Preis von 10 Euro gibt es bei der Touristik-Information, Marktplatz 2 in Aalen, Telefon: 07361 52-2359.



**Schottisches Bad & Teilmassage & ein Besuch in der Therme**

Geschenkaktion Sept./Okt. Euro 50,-



Das "Schottische Bad" ist ein reinigendes, desinfizierendes Meersalz-Peeling mit bretonischem Mineralsalz. Der Schutzmantel der Haut wird gestärkt.

- Die Gutscheine haben eine Gültigkeit von mehreren Jahren -

Tel.: (0 73 61) 94 93 - 16  
www.limes-thermen.de

Stadtwerke Aalen GmbH

LIMES-THERMEN AALEN

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

## Änderungssatzung

Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 15.12.2005 mit Änderungen vom 21.12.2006, 20.12.2007 und 18.12.2008.

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 13, 17, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat am 01.10.2009 folgende

## Satzung

zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 15.12.2005 mit Änderungen vom 21.12.2006, 20.12.2007 und 18.12.2008 beschlossen.

## I.

## § 38 Absetzungen

(1) Wassermengen, die nachweislich nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet wurden und 15 m<sup>3</sup>/Jahr übersteigen, werden auf Antrag des Gebührenschuldners bei der Bemessung der Abwassergebühr abgesetzt. Von der Absetzung ausgenommen ist eine Wassermenge von 15 m<sup>3</sup>/Jahr.

(2) Der Nachweis der nicht eingeleiteten Frischwassermengen soll durch Messung mit einem besonderen Wasserzähler (Zwischenzähler) erbracht werden, der den eichrechtlichen Vorschriften entspricht und vom Eigenbetrieb plombiert worden ist. Zwischenzähler dürfen nur durch die Stadtwerke GmbH oder ein vom Eigenbetrieb zugelassenes Installationsunternehmen eingebaut werden.

Ist der Einbau eines festen Zwischenzählers nach Bestätigung der Stadtwerke GmbH oder eines vom Eigenbetrieb zugelassenen Installationsunternehmens technisch nicht oder nur unter unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich, wird die Anwendung eines den eichrechtlichen Vorschriften entsprechenden mobilen Zählers zugelassen. Zwischenzähler bzw. mobile Zähler stehen im Eigentum des Grundstückseigentümers und sind von diesem auf eigene Kosten zu beschaffen, einzubauen zu lassen bzw. anzuschließen, zu unterhalten und abzulesen. Der erstmalige Einbau bzw. Anschluss sowie der Austausch ist dem Eigenbetrieb innerhalb von 2 Wochen unter Angabe des Zählerstands anzuseigen.

Erfolgt der Nachweis der nicht eingeleiteten Frischwassermengen durch einen Zwischenzähler/mobilem Zähler, der den eichrechtlichen Vorschriften entspricht, findet Abs. 1 Satz 2 keine Anwendung.

(3) Bei landwirtschaftlichen Betrieben soll der Nachweis nach den Vorgaben des Abs. 2 erbracht werden. Dabei muss gewährleistet sein, dass über diesen Zwischenzähler nur solche Frischwassermengen entnommen werden können, die in

der Landwirtschaft verwendet werden und deren Einleitung als Abwasser nach § 6, insbesondere Abs. 2 Nr. 3, ausgeschlossen ist.

Wird bei landwirtschaftlichen Betrieben die abzusetzende Wassermenge nicht durch Messungen nach Abs. 2 festgestellt, werden die nicht eingeleiteten Wassermengen pauschal ermittelt. Dabei gilt als nicht eingeleitete Wassermenge i. S. von Abs. 1

1. je Viecheinheit bei Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen 15 m<sup>3</sup>/Jahr,
2. je Viecheinheit bei Geflügel 5 m<sup>3</sup>/Jahr.

Diese pauschal ermittelte nicht eingeleitete Wassermenge wird von der gesamten verbrauchten Wassermenge abgesetzt. Die dabei verbleibende Wassermenge muss für jede für das Betriebsanwesen polizeilich gemeldete Person, die sich dort während des Veranlagungszeitraums nicht nur vorübergehend aufhält, mindestens 35 m<sup>3</sup>/Jahr betragen. Es gelten die Verhältnisse zum 31. Dezember des Veranlagungsjahrs.

Der Umrechnungsschlüssel für Tierbestände in Viecheinheiten zu § 51 des Bewertungsgesetzes ist entsprechend anzuwenden. Der Viehbestand ist dem Eigenbetrieb jährlich zu melden.

Die Abs. 1 und 4 gelten entsprechend.

(4) Anträge auf Absetzung nicht eingeleiteter Wassermengen sind bis zum Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids zu stellen.

(5) Von der Abwassergebühr ist diejenige Wassermenge befreit, die als Bauwasser verwendet wird.

## § 46 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 142 Abs. 1 GemO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 3 Abs. 1 das Abwasser nicht dem Eigenbetrieb überlässt;
2. entgegen § 6 Absätze 1, 2 oder 4 von der Einleitung ausgeschlossene Abwasser oder Stoffe in die öffentlichen Abwasseranlagen einleitet oder die vorgeschriebenen Höchstwerte für einleitbares Wasser überschreitet;
3. entgegen § 8 Abs. 1 Abwasser ohne Vorbehandlung oder Speicherung in öffentliche Abwasseranlagen einleitet;
4. entgegen § 8 Abs. 2 fäkalienhaltiges Abwasser ohne ausreichende Vorbehandlung in öffentliche Abwasseranlagen einleitet, die nicht an eine öffentliche Kläranlage angeschlossen sind;
5. entgegen § 8 Abs. 3 sonstiges Wasser

oder Abwasser, das der Beseitigungspflicht nicht unterliegt, ohne besondere Genehmigung in öffentliche Abwasseranlagen einleitet;

6. entgegen § 12 Abs. 1 Satz 1 Grundstücksanschlüsse nicht vom Eigenbetrieb herstellen, unterhalten, erneuern, ändern, abtrennen oder beseitigen lässt;
7. entgegen § 14 Abs. 1 ohne schriftliche Genehmigung eine Grundstücksentwässerungsanlage herstellt, anschließt oder ändert oder eine öffentliche Abwasseranlage benutzt oder die Nutzung ändert;
8. die Grundstücksentwässerungsanlage nicht nach den Vorschriften des § 15 und des § 16 Abs. 2 herstellt;
9. entgegen § 17 Abs. 1 die notwendige Entleerung und Reinigung der Abscheider nicht rechtzeitig vornimmt;
10. entgegen § 17 Abs. 3 Zerkleinerungsgeräte für Küchenabfälle, Müll, Papier und dergleichen oder Handtuchspender mit Spülvorrichtungen an seine Grundstücksentwässerungsanlagen anschließt;
11. entgegen § 20 Abs. 1 die Grundstücksentwässerungsanlage vor der Abnahme in Betrieb nimmt;
12. die Absetzung von der Abwassergebühr nach § 38 für Wassermengen, die in die Kanalisation eingeleitet werden, beantragt.

## II.

1. Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

2. Gleichzeitig treten die §§ 38 und 46 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung in der Fassung vom 15.12.2005 mit Änderungen vom 21.12.2006, 20.12.2007 und 18.12.2008 außer Kraft.

Aalen, den 05.10.2009

gez.

i. V. Heim-Wenzler

Erste Bürgermeisterin

## Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

## GOTTESDIENSTE

## Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier (Kirchenchor), 11.15 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionsfeier - Kinderkirche im Gemeindehaus, 18 Uhr Konzert Jugendkapelle der Stadt Aalen; St.-Augustinus-Kirche | Triumphstadt: So. 19 Uhr Eucharistiefeier; St.-Elisabeth-Kirche | Grauleshof: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; St.-Michaels-Kirche | Pelzwiesen: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; Heilig-Kreuz-Kirche | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde; Salvatorkirche: So. 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder - keine kleine Kirche; Peter-u.-Paul-

Kirche | Heide: Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier; Ostalb-Klinikum: So. 9.15 Uhr Evangelischer Gottesdienst; St.-Bonifatius-Kirche | Hofherrweiler: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); St.-Thomas-Kirche | Unterrombach: So. 10 Uhr Eucharistiefeier gestaltet als Familien- und Jugendgottesdienst mitgestaltet von den Firmlingen.

## Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; Johanneskirche: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; Markuskirche | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; Martinskirche | Pelzwiesen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; Ostalb-Klinikum: So.

## FAMILIEN-BILDUNGSSTÄTTE

## Spurwechsel - wohin?

Ab 25. Oktober 2009 | jeden Sonntag | 14.30 Uhr | Haus der Kastanie | Wilhem-Merz-Str. 4 | Saal

Das Angebot richtet sich an Frauen nach der Lebensmitte, die in ihrem Leben etwas verändern wollen und in ihrer Lebenssituation neue Orientierung und Anregung suchen. Kursgebühr pro Modul 15 Euro. Nähere Informationen und Anmeldung im Büro der FBS unter Telefon: 07361 555146 oder info@fbs-aalen.de.

## GOA

## Abholtermine „Gelber Sack“

Bezirk 1	Innenstadt, Greut, Tännich, Bohl-Hofstätt	Dienstag, 20. Oktober 2009
Bezirk 2	Unter-, Oberrombach, Hofherrweiler	Donnerstag, 22. Oktober 2009
Bezirk 3	Wasseraalfingen-West, Hammerstadt	Mittwoch, 21. Oktober 2009
Bezirk 4	Wasseraalfingen-Ost	Mittwoch, 21. Oktober 2009
Bezirk 5	Hüttfeld	Dienstag, 20. Oktober 2009
Bezirk 6	Hirschbach, Galgenberg, Grauleshof	Montag, 19. Oktober 2009
Bezirk 7	Pelzwiesen, Pflaumbach, Industriegebiet Süd	Montag, 19. Oktober 2009
Bezirk 8	Unterkochen	Freitag, 23. Oktober 2009
Bezirk 9	Triumphstadt, Zochental	Montag, 19. Oktober 2009
Bezirk 14	Fachsenfeld	Mittwoch, 21. Oktober 2009